

## Jubiläen

### 10 Jahre

#### LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen

Am 6. September 2009, dem „Europäischen Tag der jüdischen Kultur“, wurde das LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen feierlich eröffnet. Am 1. September 2019 wird das 10-jährige Jubiläum seines Bestehens gefeiert. Das LVR-KULTURHAUS im Dorf Rödingen (Gemeinde Titz im Kreis Düren) besteht aus einem Wohnhaus, in dem bis 1934 die jüdische Familie Ullmann lebte, und einer kleinen Synagoge im Hinterhof. Vor 150 Jahren bestanden noch etwa 300 solcher kleinen Synagogen in der preußischen Rheinprovinz. Nur wenige haben die Zeit – meist baulich stark verändert – bis heute überstanden. Die 1841 erbaute Synagoge ist ein echtes Unikat. Sie ist die einzige weitgehend im Originalzustand erhaltene Synagoge im westlichen Rheinland. Der Landschaftsverband Rheinland hat die Gebäude behutsam saniert und dabei viele Spuren gesichert oder wieder sichtbar gemacht, die Auskunft über das Leben ihrer früheren Bewohnerinnen und Bewohner geben. Das Gebäudeensemble erfüllt heute verschiedene Aufgaben: es ist Museum, Kulturhaus, außerschulischer Lernort und Erinnerungsort für die jüdischen Nachfahren. In der Ausstellung erfahren die Besucherinnen und Besucher viel über die Ullmanns, die von 1781 bis 1934 hier wohnten, über ihre Berufe, ihr religiöses Leben als Minderheit in einem katholischen Dorf, über die jüdischen Speisevorschriften und über das Schicksal der Familie in der NS-Zeit.

In Synagoge und Synagogenhof finden regelmäßig, zumeist am Sonntagnachmittag, Veranstaltungen statt: Filmvorführungen, Konzerte,

Lesungen und Vorträge. Mit Workshops zu Jiddisch und Hebräisch, zu jüdischen Festen und zu den Regeln der koscheren Küche ist die Synagoge auch ein Lernort für alle Altersgruppen. In den letzten Jahren kamen immer wieder Nachfahren der Ullmanns aus Argentinien, Israel, Kanada und den Niederlanden zu Besuch. Für sie sind die Gebäude ein „lieu de mémoire“ – ein Erinnerungsort und ein wiedergewonnener Teil ihrer Identität geworden.

*LVR-KULTURHAUS Landsynagoge  
Rödingen, Monika Grübel/kg*



#### MUSEUM

[www.synagoge-roedingen.lvr.de](http://www.synagoge-roedingen.lvr.de)

### 25/15 Jahre

#### Doppeljubiläum: Verein Kindergartenmuseum e. V./ Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen, Bergisch Gladbach

Angeregt durch ein Pariser Vorbild gründete Fürstin Pauline Christine Wilhelmine zur Lippe 1802 in Detmold eine Kinderbewahranstalt. 1835 richteten Theodor und Friederike Fliedner als Teil ihrer Kaiserswerther Diakonissenanstalt nach englischem Vorbild eine Kleinkinderschule ein. Und 1847 entstand in Lünen auf Initiative von Johann Middendorf, enger Mitarbeiter des Kindergartengründers Friedrich Fröbel, der erste Kindergarten auf dem Gebiet des heutigen NRW. Diese drei Einrichtungen markieren den Beginn der öffentlichen Kindertagesbetreuung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in NRW.

Das 100-jährige Jubiläum der ältesten Kindertagesstätte in Bergisch Gladbach im Jahr 1992 war Anlass, sich näher mit der Geschichte des Kindergartens zu beschäftigen. Das führte 1994 – also vor 25 Jahren –

zur Gründung des Vereins „Kindergartenmuseum“ mit dem Ziel, ein Kindergartenmuseum zu gründen und zu betreiben.

In der Folgezeit wurden Exponate, Bücher und Schriften gesammelt. Parallel lief die Suche nach geeigneten Räumen. Im Jahr 2004 – also vor 15 Jahren – fand das geplante Museum seine Heimat im Jugend- und Kulturzentrum im Bergisch Gladbacher Zentrum. Auf rund 200 m<sup>2</sup> konnte sich das Kindergartenmuseum einrichten.

Das ehrenamtlich geführte Museum ist das einzige dieser Art in NRW, weshalb es sich den Namen „Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen“ gab. Die Räume stellt die Stadt Bergisch Gladbach zur Verfügung, für den Betrieb und Unterhalt kommt der Museumsverein auf. Das Doppeljubiläum nimmt der Museumsverein zum Anlass für die Sonderausstellung „BauSpielKunst“, die von Mai bis Dezember 2019 gezeigt wird. In der Ausstellung werden Baukästen präsentiert und zum Spielen bereitgestellt, welche die Naef Spiele AG seit 1957 herstellt. Dabei wird sowohl auf den Kindergartenründer Friedrich Fröbel mit seinen vier von ihm entwickelten Baukästen Bezug genommen als auch – mit dem 1923 entworfenen Bauhaus-Bauspiel – auf das 2019 deutschlandweit gefeierte Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“.

*Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen, Georg W. Geist/kg*



#### MUSEUM

[www.kindergarten-museum.de](http://www.kindergarten-museum.de)

### 60/10 Jahre

#### Doppeljubiläum: Essener Domschatz/Erweiterung der Ausstellungsfläche

Gleich zweifachen Grund zum